



# Ostroher Dörpsblatt

Jahrgang 34

März 2025

Ausgabe 1/2025



## A. Aktuelles aus der Gemeinde

### I. Gemeinderatssitzung

#### I.A.

Am 28. November 2024 stellte sich die neue Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Heider Umland Frau Dettlof den Gemeindevertretern und den anwesenden Bürgern vor. Seit dem 1. Juni 2024 nimmt sie die Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragte wahr. Sie gab einen Überblick über ihren beruflichen Werdegang und ihr Tätigkeitsfeld.

#### Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2025

Die Haushaltssatzung ist für jede Kommune die rechtliche Grundlage für die Umsetzung ihrer Planung des kommenden Jahres. Inhaltlich werden ein Ergebnisplan (Einnahme- und Ausgaberechnung mit Ergebnis) und ein Finanzplan (Ein- und Auszahlungen in der Gemeindekasse) aufgestellt, Kreditaufnahmen für Investitionen, Kassenkredite, der Stellenplan für Mitarbeiter der Gemeinde und die Hebesätze für die Steuereinnahmen der Gemeinde beschlossen.

Der geplante Haushalt (Ergebnis- und Finanzplan) basiert auf Daten der Steuerschätzung des Landes Schleswig-Holstein, Erfahrungswerten aus den vergangenen Jahren, Höhe der gemeldeten Investitionstätigkeit, den Anträgen der örtlichen Vereine auf Zuschüsse und den Auswirkungen der bundespolitischen Zielvorgaben:

Ergebnisplan Ostroher Haushalt 2025: Einnahmen	1 899 000 €
Ausgaben	1 800 000 €
Überschuss	99 500 €

Der Finanzplan schließt mit einem erwarteten Überschuss von 102 600 € ab.

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen!

Der Stellenplan der Mitarbeiter weist rechnerisch 4,16 volle Stellen aus.

Die Hebesätze wurden angepasst und wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	325 %
Grundsteuer B für Grundstücke und Häuser	449 %
Gewerbesteuer	340 %

#### Zuschussgewährung durch die Gemeinde

- Freiwillige Feuerwehr Ostrohe	1 000,00 €
- Ringreitergilde Ostrohe	850,00 €
- Kinderspielstunde Ostrohe	22 600,00 €
- Angelverein Früh Auf Heide (Jugendarbeit)	100,00 €
- Ostroher Schulverein	2 500,00 €

#### Umwidmung der gemeinsamen Rad- und Fußwege

In der Gemeinde befinden sich neben den meisten Gemeindestraßen Rad- und Fußwege. Es ist festzustellen, dass PKWs und andere Fahrzeuge teilweise oder ganz auf diesen Wegen parken. Dies gilt besonders bei Veranstaltungen jeglicher Art. Teilweise nutzen die Fahrradfahrer deshalb schon die Straßen.

Daher genehmigte die Gemeindevertretung den Antrag, die Benutzung der Straßen für Fahrräder freizugeben, zumal der Fachdienst des Kreises Dithmarschen auf Anfrage seine Zustimmung zu dieser Maßnahme signalisierte. Eine zusätzliche Beschilderung soll erfolgen. Natürlich dürfen die Radfahrer, die nicht auf der Straße fahren wollen, weiterhin die Rad- und Fußwege benutzen.

Die Stundenerhöhung für die Fachkraft in der Schulsozialarbeit von 20 auf 25 Stunden pro Woche wurde nach Diskussion wegen der nicht ausreichend begründeten Notwendigkeit und der finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde nicht genehmigt.

Im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung beschlossen die Mitglieder, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, Anträge auf Fristverlängerung der Bebauungsverpflichtung für Baugrundstücke im Bebauungsplan Nr. 7 um maximal 6 Monate auf Antrag zu genehmigen. Der Fertigstellungstermin des Hauses bleibt von der Fristverlängerung unberührt. **Text:** Reimer Schuchard

## I.B.

### Die Grundsteuer – 3 Bescheide

#### 2 Bescheide vom Finanzamt + 1 Bescheid von der Gemeinde über die Amtsverwaltung

Die Berechnung der Höhe der Grundsteuer erfolgt in mehreren Schritten:

Schritt 1: Ermittlung des Grundsteuerwertes durch das Finanzamt

Schritt 2: Anwendung der Steuermesszahl auf den Grundsteuerwert = Steuermessbetrag

Schritt 3: Hebesatz der Gemeinde x Steuermessbetrag = Höhe der Grundsteuer

---

#### Warum gibt es eine Grundsteuerreform?

Bisher war der sogenannte Einheitswert Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer. Da die Basis der Einheitswerte aus den Jahren 1964 bzw. teilweise sogar aus dem Jahr 1935 stammt, kam es zu Wertverzerrungen in der Beurteilung, so dass das Bundesverfassungsgericht diese Bewertung von Grundstücken und Gebäuden für verfassungswidrig erklärte und den Gesetzgeber verpflichtete dies zu ändern.

---

#### Wann und wie werden Grundstücke bewertet?

Alle 7 Jahre werden zukünftig im Rahmen einer Hauptfeststellung die Werte vom Finanzamt neu ermittelt. Die 1. Hauptfeststellung fand am 1.01.2022 statt. Die Eigentümer wurden vorher zur Abgabe von Erklärungen verpflichtet. Das bedeutet, das Finanzamt ermittelt den Grundstückswert. Sind danach Änderungen eingetreten, werden diese durch Fortschreibungen bzw. Neufeststellungen eingepflegt.

Das Bewertungsverfahren in Schleswig-Holstein unterscheidet danach, ob ein Grundstück bebaut und wie es genutzt wird. In Abhängigkeit davon werden unterschiedliche Bewertungsverfahren herangezogen. Bei Wohngebäuden wird z. B. nach dem Ertragswertverfahren ermittelt. Folgende Faktoren spielen eine wichtige Rolle: Wohnfläche, Grundstücksfläche, Baujahr, Anzahl der Garagenstellflächen und der Bodenrichtwert.

---

#### Steuermesszahl und Steuermessbetrag

Die Höhe der Steuermesszahl hängt davon ab, ob und wie das Grundstück bebaut ist und zu welchem Zweck es genutzt wird. Die vorgegebene Messzahl ist als Faktor für die Berechnung bindend:

0,31 Promille für Wohnbebauung = Faktor  $0,31:1000 = 0,00031$

0,34 Promille für unbebaute Grundstücke/Geschäftsgrundstücke = 0,00034

0,55 Promille für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke = 0,00055

#### So berechnet sich der Steuermessbetrag:

Kennt man seinen Grundsteuerwert (1. Bescheid vom Finanzamt) und weiß, welche Steuermesszahl gilt, ist die Berechnung des Steuermessbetrages wie folgt!

Steuermessbetrag = Grundsteuerwert x Steuermesszahl (2. Bescheid vom Finanzamt)

Beispiel: Haus in Ostrohe mit Grundsteuerwert 250 000 €

$250\,000\text{ €} \times 0,00031 = 77,50\text{ €}$

Das Finanzamt teilt der Gemeinde diesen Steuermessbetrag mit.

Die Gemeinde Ostrohe hat in der letzten Gemeinderatssitzung einen Hebesatz von 449 % festgelegt. Die Höhe der Grundsteuer = Steuermessbetrag x Hebesatz der Gemeinde,

$347,98\text{ €} = 77,50\text{ €} \times 4,49\text{ (449\%)}$

Das Amt Heider Umland zieht, nachdem es im Auftrage der Gemeinde einen Gebührenbescheid über 347,98 € an den Eigentümer verschickt hat, im Rahmen des Lastschriftverfahrens vierteljährlich 87 € ein.

---

Wie kommt die Gemeinde auf einen Hebesatz von 449 %?

Die Grundsteuern A (Land- und Forstwirtschaft) und B (Wohngrundstücke) sind eine 100%-ige Einnahmequellen der Gemeinde, auch wenn später Teile an das Amt und den Kreis für übernommene Aufgaben abgeführt werden müssen.

Einnahmen	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024	Reformjahr 2025
Grundsteuer A	5 610,42 €	ca. 5 100,00 €	5 100 €
Grundsteuer B	126 398,32 €	ca. 126 100,00 €	126 100 €

Durch die Neubewertung der Grundstücke und Wohnimmobilien ändert sich normalerweise die Gesamtsumme der Grundsteuermessbeträge in einer Gemeinde. Die Einnahmen der Gemeinden aus der Grundsteuer sollen sich bundesweit für das Reformjahr 2025 nicht verändern, sie sollen sich für die erfassten Grundstücke und

Wohngebäuden einnahmenneutral verhalten. Dazu wurde ein Transparenzregister erstellt, in den für jede Gemeinde der Hebesatz errechnet wurde, damit die Aufkommensneutralität eintritt.

Die Höhe der Hebesätze ist nicht gesetzlich vorgegeben. Der derzeit geltende Hebesatz kann von der Gemeinde im nächsten Jahr geändert oder für mehrere Jahre festgelegt werden.

**Text:** Reimer Schuchard

## II. Gemeinderatssitzung

Am 27.02.2025 tagte die Gemeindevertretung im Dörpshus. Es waren wieder zahlreiche Interessierte anwesend und die Bürgerfragestunde wurde genutzt. So wurde z.B. angemerkt, dass immer wieder Fahrzeuge am Kinderspielplatz im Spangrund zumindest teilweise auf dem Gehweg parken. Der Bürgermeister wird die Falschparker ansprechen und notfalls die Ordnungsbehörden hinzuziehen. Ebenso wurde angemerkt, dass es im Bronkweg auf dem Bürgersteig Absackungen gibt, die behoben werden sollten. Auch soll der Raum für die Schulbetreuung schalltechnisch verbessert werden-dort sind Arbeiten ebenso in Planung wie bei den Toiletten der Spielstunde.

Der Kümmerer berichtete über 185 Veranstaltungen im Dörpshus Ostroh'. Der Pflegezustand ist weiterhin sehr gut und alle Nutzer geben sich Mühe, dass es auch so bleibt.

### Beschlüsse:

1. Kenntnisnahme und Genehmigungen von Haushaltsüberschreitungen  
Die Haushaltsüberschreitungen aus dem Jahr 2024 in Höhe von 221.056,40 € werden gem. § 82 GO genehmigt. Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 9.944,74 € werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem 4. Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Gründung eines Zweckverbandes zur Errichtung und Unterhaltung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen wird zugestimmt.
3. Malerarbeiten für 3 Klassenzimmer werden für die Sommerferien vergeben.
4. Das Vorgehen der Wegebauunterhaltung des Norderwischenweges wurde beschlossen.

Des Weiteren berichtete der Bürgermeister,

- über ein Treffen mit dem Wohnungsbauunternehmen Dithmarschen bezüglich des Wohnungsbaus „Am Helmken“ und dass dort die Vertragsverhandlungen noch laufen.
- dass der geplante Bau eines neuen Gesundheitszentrums in Weddingstedt wohl realisiert werden soll. Weiterhin wird versucht die Fördermittelhöhe für das Projekt zu optimieren.
- dass es eine Anfrage seitens eines Investors bezüglich einer 10 ha großen PV Anlage in der Gemeinde gibt. Genauer soll darüber bei der nächsten GV beschieden werden.
- dass die Baumpflegearbeiten von den Gemeindemitarbeitern ordnungsgemäß und gut erledigt worden seien.

**Text:** Dierk Claußen

## III. Aus dem Dorfgeschehen

### A. Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes von 2017

Die Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes von 2017: Es sieht vor, u.a. soll das Ortsbild sichtbar gestaltet werden und Plätze erlebbar werden. Der zentrale Dorfplatz „Unter den Eichen“ soll neben dem jährlichen Antreiteplatz der Ringreitgilde mit ihren Pferden, den Anpflanzungen der Krokusse auch eine historische Komponente erhalten. Die Ostroher Geschichte der Kleinbahn – In den Jahren 1906 bis 1938 verlief das Streckennetz der sogenannten Kleinbahn (Schmalspurbahn) durch Ostrohe. Eine Gaststätte und ein Güterschuppen bildeten den „Bahnhof“ bzw. die Haltestelle.- Am 25. März 2025 wurden nun die Bauarbeiten und die historischen Darstellungen in den Schaukästen abgeschlossen. Unter Beteiligung aller Mitwirkenden dieser Maßnahme konnte die Gemeinde mit einer kleinen Zusammenkunft das Projekt beenden. Durch die finanzielle Unterstützung der Aktiv Region Dithmarschen aus dem Topf des GAK -Regionalbudgets („Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“) für Kleinprojekte setzte Ostrohe einen weiteren Punkt des Dorfkonzeptes um.

Unter der Planung und Leitung des 2. Stellvertretenden Bürgermeisters, Reimer Schuchard (UDO) ein Ort mit Schutzhütte, Informationskästen, Bänken und Tischen entstehen. Ein Modell aus Bahndamm und Originalschienen

ergänzt diesen (Rast-) Platz. Umgesetzt von den Firmen Gewetzki (Metallbau), Bodo Schweim (Baggerarbeiten) und Erhard Schlegel (Holzarbeiten), den beiden Gemeindearbeitern Dirk Holler und Thomas Hahn (Umfeldgestaltung). Klaus Vollsen (Malerarbeiten), Wolfgang Mohr (Ausstattung mit Original-Schienen-/Bohlen + Scherenschnitt einer Lok-Silhouette), Hans-Jürgen von Hemm (Unterstützung) und Dirk Peemöller (Graphische Umsetzung).



**Text:** Reimer Schuchard **Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm

### B. Wanderkarte Rundum Ostrohe

Durch die vielseitige Natur des Ostroher und Süderholmer Moores sowie durch die Kreistannen bis nach Heide wandern: Ostroher haben fünf neue Wanderwege in einer Karte festgehalten. Die Wanderkarte ist im Dörpshus Ostroh´ und im Stadttourismus Heide erhältlich.



#### Text und Foto:

Anna-Lena Sieber (Redakteurin  
Dithmarscher Landeszeitung)

#### Collage Wanderkarte:

Hans-Jürgen von Hemm

Jeder hat seinen Teil zur ersten Wanderkarte **Rundum Ostrohe** beigetragen:  
Von links Reimer Schuchard, Silke Klütz, Dirk Peemöller und Hans-Jürgen von Hemm

### C. Schaukasten



Im Schaukasten auf der Kinderspielplatzseite wurde nun endlich der Ortsplan durch die Firma Simat TL Werbetechnik (Wesseln) angebracht. Es dauerte ein wenig, da das Wetter zur Anbringung des Plans Temperatur abhängig war.

### D. Spielplatz



Im März wurde die über 40 Jahre alte und von den Kindern sehr beliebte Seilbahnanlage durch eine Neue ausgetauscht. Hatte sie doch der ehemalige Gemeindearbeiter Norbert Gierscher anfang der 1980er Jahre hergerichtet. Diese Spielanlage musste nunmehr auf Grund von TÜV-Vorgaben durch eine neue Seilbahn unter den

sicherheitstechnischen Vorgaben ersetzt werden. Sicherheit und Unfallverhütung haben äußerte Priorität, obwohl nach unseren Informationen in den zurückliegenden vier Jahrzehnten nichts passiert ist.

**Texte und Fotos zu C + D:** Hans-Jürgen von Hemm

## **E. Sprechzeiten**

**I. Kümmerer:** Erreichbarkeit des Kümmerers - dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeindebüro - Dörpshus Ostroh´ - Spanngrund 9a - 25746 Ostrohe  
Tel.: 0481-83 20 30 32 (evtl. Anrufbeantworter)  
E-Mail: [gemeindebuero-ostrohe@t-online.de](mailto:gemeindebuero-ostrohe@t-online.de)

## **II. Bürgermeister:**

Unser Bürgermeister Harald Sierks lädt die Einwohner jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr zur Sprechstunde ein. Im Gemeindebüro im Dörpshus können die Bürger ihm dann Fragen stellen oder Anregungen und Wünsche vortragen.

## **C. Wissenswertes zur Gemeinde**

### **I. Ostrohe im Internet**

Liebe Leserinnen und Leser!

Ostrohe ist im Internet über das Amt Kirchspielslandgemeinde (KLG) Heider Umland abgebildet. Damit Sie immer gut informiert sind, finden Sie als Internetnutzer viele Informationen und Grundlagen zur Gemeinde unter nachfolgendem Link:

<https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe.html>

### **II. Aus dem „Dörpshus Ostroh“ und wichtige Information des Kümmerers Hansi Peters**



## **III. Heiligabend-Gottesdienst**



Am Dienstag, 24. Dezember 2024 lud die Kirchengemeinde Weddingstedt, um 16.00 Uhr zum Weihnachtsgottesdienst in das Dörpshus ein. Die Gottesdienstbesucher wurden durch eine zauberhafte Raumgestaltung des Saales 1 in das Weihnachtsfest geleitet. Dafür gilt Hans Detlef Peters (Kümmerer) ein ganz großer herzlicher Dank. Pastor Benjamin Thom leitete den Gottesdienst, an dem rund 65 Besucher teilnahmen. Die Resonanz hätte jedoch größer sein können, waren doch für 120 Menschen Stühle aufgestellt.

## **IV. DorfFunk SH**



Die App **DorfFunk SH** wird mittlerweile in immer mehr Gemeinden aus Schleswig-Holstein angewendet.

**Schleswig-Holstein – gemeinsam allem gewachsen**

>>> **Einfach die App DorfFunk SH**



**runterladen und reinschauen** <<<

**Weitere Infos unter:**

<https://www.sh.digitale-doerfer.de/>

<https://www.digitale-doerfer.de/wp-content/uploads/sites/17/2023/10/DorfFunk-How-to.pdf>

**Text:** Hans-Detlef Peters

## V. Aus dem Baugebiet „Am Helmken“ vom Sonnabend, 29. März 2025

Das Neubaugebiet wächst weiter. Aktuell leben **14** Familien „Am Helmken“.  
Hier ein kleiner neuer Sachstand.



**Text und Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

D.



# Schulen am Moor



### I. Wie ist der aktuelle Sachstand in unser Schule:

Zurzeit beschulen wir in Ostrohe **81** Jungen und Mädchen:

- Klasse 1: 17 Kinder (Frau Abel)
- Klasse 2: 20 Kinder (Frau Holm)
- Klasse 3: 19 Kinder (Frau Hardorp)
- Klasse4: 25 Kinder (Frau Ihfe, seit Februar)

Zu unserem Team gehören weiterhin folgende Lehrerinnen: Frau Boldt, Frau Doose, Frau Steincke, (Frau Feeder, Frau Wulff, Frau Iffländer, ab April Frau Andresen sind zurzeit nur in Süderholm).

Weiterhin arbeiten Frau Draeger an 4 Tagen als Schulsozialarbeiterin und Frau Glindemann an 2 Tagen als Schullassistentin in der Grundschule Ostrohe.

## II. Frühlingserwachen an der Grundschule Ostrohe

Vom 4. bis zum 7. März standen an der Grundschule Ostrohe die Projektstage ganz im Zeichen des Frühlings. Die Schülerinnen und Schüler konnten an vier spannenden Aktionen teilnehmen und kreativ werden.

Beim textilen Gestalten entstanden farbenfrohe Frühlingssymbole, während es in der Musikgruppe hieß: „In den Frühling mit Musik“. Hier wurden Frühlingslieder gesungen, auf Instrumenten begleitet und Antonio Vivaldis „Frühling“ aus „Die vier Jahreszeiten“ erkundet. Eine weitere Gruppe widmete sich der Kunst des Druckens und gestaltete individuelle Frühlingssymbole. Spannend wurde es bei den Frühlingdetektiven: Hier ging es darum, mit allen Sinnen den Frühling zu entdecken und ein eigenes Detektiv-Hörspiel zu gestalten. Eine weitere Aktion war den Frühling, mit allen Sinnen zu entdecken.



Die Projektstage waren ein voller Erfolg und brachten nicht nur Farbe, sondern auch jede Menge Begeisterung in den Schulalltag.

## III. Teilnahme an der Matheolympiade



Vier talentierte Kinder der Schulen am Moor, Standort Ostrohe aus den 3. und 4. Klassen haben sich bei der Kreisrunder der Mathematik-Olympiade für den Landeswettbewerb qualifiziert. Dieser fand am 2. März 2025 an der Uni in Kiel statt. Mit einem starken vierten Platz können sie stolz auf ihre Leistung sein! Die Teilnahme war für alle ein tolles Erlebnis und hat großen Spaß gemacht.

## IV. Faschingsfeier am Standort Ostrohe



In Ostrohe feierten die Kinder in tollen Verkleidungen den Rosenmontag. In der Frühstückspause stärkten sich alle an einem Buffet. Der Erlös wird gespendet. Zum Abschluss tobten sich die Kinder zu Partymusik in der Turnhalle aus.

**Texte und Fotos:** Elke Holm

## E. Berichte der Vereine

### I. Ostroher Sport Club (OSC)

#### A. Bericht des 1. Vorsitzenden

#### Jahreshauptversammlung Ostroher Sportclub

Am 10. Februar 2025 eröffnete um 19.00 Uhr der erste Vorsitzende Helmut Wagner die Jahreshauptversammlung (JHV) des Ostroher Sportclubs. Nach der Begrüßung überbrachte Bürgermeister Harald Sierks die Grußworte der Gemeinde und lobte in seinen Worten die Zusammenarbeit mit dem Verein. Helmut Wagner bedankte sich für die tolle Unterstützung der Gemeinde mit ihren Zuschüssen zu zahlreichen Baumaßnahmen.

Dem Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem vergangenen Jahr stimmten die Sitzungsteilnehmer einstimmig zu.

Die Ehrung für langjährige Vereinszugehörigkeit erhielten:



#### Für 25 Jahre (Bronzene Ehrennadel):

Gabi und Achim Boldt, Rolf Ernecke, Brigitte und Manfred Johannsen, Uwe und Rosi Thomsen.

#### Für 40 Jahre (Silberne Ehrennadel):

Birgit Boecke, Astrid Jorbahn, Jürgen Langmaack und Mark Popp.



#### Für 50 Jahre (Goldene Ehrennadel):

Karin Bendtschneider und Holger Reimers.

Wie in jedem Jahr ehrte der erste Vorsitzende die Ehrenamtler des Jahres.

In diesem Jahr fiel die Wahl auf Sophie Waschnewski als Ehrenamtlerin des Jahres, die im vergangenen Jahr das Kinderturnen für die 4-6-jährigen von Gabi Boldt übernommen hat. Zusätzlich machte sie die Übungsleiterausbildung über den Kreissportverband und eine Zusatzausbildung im Turnen. Der Vorstand honorierte damit auch das Engagement einer jungen Sportlerin.



**Ehrenamtler des Jahres** wurde Hans-Jürgen von Hemm. Er organisierte nicht nur einen Instructor Kurs im Nordic Walking, sondern lud im September zu einem Sternenlauf in seiner Sportart ein. Mit über 70 Teilnehmern war dieser Tag ein voller Erfolg. Den Abschluss des Jahres bildete das Plogging in dieser Sportart.

Beide zu Ehrenenden erhielten einen Gutschein.

Anschließend gab Helmut Wagner einen kurzen Überblick auf das vergangene Sportjahr. Er stellte visuell Highlights heraus: Meisterschaft und Aufstieg der 3. Tischtennismannschaft, Fußball-Camp in Ostrohe, 100. Marathon für Sven Sonnenberg, Meisterschaft und Aufstieg der 1. Fußballmannschaft, Anke Rohwer wird Landesmeisterin im Marathon, Verleihung Deutsches Sportabzeichen, Sanierung des Sportplatzes, Sternenwalk im Rahmen 10 Jahre Nordic Walking-Sparte sowie die Aufstellung der neuen Doppelgarage.

Bei den Vorhaben in 2025 nannte der Vorsitzende Investitionen in Turngeräte, eine neue Sparte für das mittlere Alter solle eingerichtet werden, außerdem werde die Boule-Sparte im Frühjahr aufgemacht, für den Trainingsplatz wird der Ballfangzaun saniert und die Digitalisierung werde im Verein vorangetrieben.

Die Spartenberichte sind erstmalig auf der Homepage einsehbar. Das sonst verteilte Jahresheft wurde aufgrund eines Beschlusses der Sparten sowie des Vorstandes aus Kostengründen nicht mehr gewünscht und somit abgeschafft.

Alle Spartenleiter wurden per Abstimmung in ihren Ämtern bestätigt.

Kassenwartin Birgit Peters stellte anschließend visuell den Finanzbericht vor. Birgit Reinhardt gab eine detaillierte Aufstellung aller 580 Mitglieder des Vereines. Die Kassenprüfer Uwe Thomsen und Rolf Paulsen fanden keine Fehler in der Abrechnung. Uwe Thomsen bescheinigte eine hervorragende Kassenführung und bat um die Entlastung des Vorstandes, welche die Versammlung einstimmig beschloss.

Bevor nun die Wahlen anstanden, verabschiedete der erste Vorsitzende seinen Stellvertreter Jochen Karstens, der nicht zur Wiederwahl antrat.

Für insgesamt 6 Jahre bedankte sich Helmut Wagner bei Jochen Karstens, insbesondere für die geleistete Arbeit während der Corona-Pandemie und während des Jubiläumsjahres. Er überreichte dafür einen Gutschein für ein Restaurant.

Für den vom Vorstand ausgeschiedenen Magnus Ehlers wird aufgrund der Abwesenheit die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Dann standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Für fast alle Posten stellte der Vorstand seinen Wunschkandidaten vor, welche ohne Gegenvorschlag aus der Versammlung sich der Wahl stellten. Alle Bewerber erhielten eine einstimmige Bestätigung. Es wurden gewählt: Die Kassenwartin Birgit Peters für zwei Jahre, der 2. Beisitzer Reimer Schuchard für zwei Jahre, die 4. Beisitzerin Maren Barmwater für zwei Jahre, der 6. Beisitzer Uwe Thomsen für zwei Jahre und die Jugendwartin Gabi Boldt für zwei Jahre.

Für den 2. Vorsitzenden gab es keinen Kandidaten. Aus der Versammlung hatte sich Lothar Machon erklärt, sich zunächst einmal den Aufgabenbereich anzuschauen und dann eventuell auf der nächsten Versammlung zu kandidieren.

Da Uwe Thomsen in den Vorstand gewählt wurde, mussten 2 Kassenprüfer neu gewählt werden. Rolf Dücker wurde für 2 Jahre und Sünje Pagels wurde für 1 Jahr von der Versammlung gewählt.

Nachdem keine Anträge bei Helmut Wagner eingegangen waren, gab er einen Ausblick auf die kommenden Termine des Sportvereines.

Am Sonnabend, 11. Oktober 2025 wollen wir einen Sportlerball im Dörpshus feiern.

Um 20.30 Uhr beendete der erste Vorsitzende Helmut Wagner die Jahreshauptversammlung.

Bitte beachten Sie die Aushänge sowie die Hinweise in der Presse und auf der Homepage <https://www.ostrohersportclub.de/>.

**Fotos:** Jannik Peters

Ihr/Euer 1.Vorsitzender Helmut Wagner

## B. ActiveFit beim OSC

### Nordic Walking beim Ostroher Sport Club als kostenloses ActiveFit-Kursangebot



Das zwölf Trainingseinheiten umfassende Kursangebot **ActiveFit** des Landessportverbandes Schleswig-Holstein mit dem Ziel, Menschen gesund und fit zu halten, ist am Mittwoch, 26. März mit zwei Übungseinheiten in Theorie und der praktischen Übungseinheit des Kennenlernens der ALFA-Technik für die Sportart Nordic Walking mit 15 Interessierten aus dem gesamten Kreisgebiet Dithmarschen erfolgreich gestartet. Die ActiveFit-Kurse werden frei nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden mit Elementen aus den Bereichen des Kraft-, Ausdauer-, Gleichgewichts-, Beweglichkeits- und Kognitionstraining gestaltet werden und mit Spielformen aus unterschiedlichen Sportarten kombiniert werden. Einen Leitfaden zur Konzeption eines ActiveFit-Kurses mit möglichen Trainings- und Spielideen erhalten die Übungsleitenden nach Beantragung der Förderung.

Die Nordic Walking-Sparte des OSC bietet dieses Kursangebot für Jedermann, je nach Witterung vom Montag, 31.03.2025 bis Freitag, 16.05.2024 zu den jeweiligen Übungseinheiten, jeweils montags und freitags ab 09.30 Uhr (Dauer ca. 60 Minuten) an. Eine Mitgliedschaft im OSC ist nicht erforderlich. Das Kursangebot ist kostenlos.

**Text:** Hans-Jürgen von Hemm

## C. Termine 2025 Ostroher SC

Sonnabend	05.04.2025	14.00	40 Jahre Tischtennis	Sporthalle/Dörpshus
Di. – Fr.	22.04.-25.04.2025		Fußballcamp	Sportplatz
Donnerstag	01.05.2025	11.00	Fahrradtour	Ostroher Umgebung
Freitag	27.06.2025	18.00	Grillfest Ehrenamtler	Dörpshus
Sonnabend	11.10.2025	19.30	Herbstball	Dörpshus
Freitag	14.11.2025	18.00	Laterne laufen	Schulhof
Mittwoch	31.12.2025	13.00	Silvesterlauf	Ostrohe

## D. Silvesterlauf 2024

Seit über 20 Jahren wird in Ostrohe der Silvesterlauf schon angeboten. Die Mitglieder der Lauf- und Walkingsparte des Ostroher Sport Club (OSC) sorgen wieder für einen reibungslosen Ablauf. Auch wenn es keine reine Wettkampfveranstaltung ist, so ist es für viele Sportler schon seit Jahren selbstverständlich, den letzten Tag des Jahres mit uns in Ostrohe zu verbringen. Insgesamt waren es in diesem Jahr fast 60 Teilnehmer. Die Laufstrecken gingen über 5 km und 10 km. Daneben wurde auch eine interessante Walkingstrecke angeboten. Wie immer genießen die Teilnehmer nach der sportlichen Aktivität das gemütliche Beisammensein in unserem schönen Dörpshus.

Das Buffet ist immer reichlich gedeckt, da alle Sportler sich auch insoweit aktiv beteiligen.

Die Mitglieder der beiden Sparten sind froh, dass diese Veranstaltung weiterhin so gut angenommen wird.



Kurz vor der letzten sportlichen Aktivität des Jahres stellen sich die Teilnehmer zu einem Erinnerungsfoto auf.

**Text:** Anke Rohwer **Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

## E. Sponsoring für die E-Jugend des Ostroher SC

Anfang Februar 2025 wurde die E-Jugend des Ostroher SC neu eingekleidet. Die Rungholt-Apotheke in Heide sponserte tolle Winterjacken und entsprechende Trikots. Persönlich anwesend waren der Apotheker und Inhaber Gerrit Jochims, sowie seine Apothekerin Kim Brehmer. Er sprach ein paar Worte zu der Mannschaft und der Vereinsvorsitzende Helmut Wagner bedankte sich beim Sponsor mit einem Präsent sowie einem Blumenstrauß. Jetzt kann die Rückrunde beginnen, zusätzlich gab es auch noch Trinkflaschen für das Training.



**Text und Foto:** Helmut Wagner, 1. Vorsitzender

## II. Freiwillige Feuerwehr Ostrohe

### A. Eine sehr aktive Wehr!

#### Aktivitäten der Feuerwehr Veranstaltungen

25 Jahre - solange sind wir nun schon Nachbarn! Im Dezember 1999 wurde der gemeinsame Bau der Rettungswache und der Feuerwehr Ostrohe eingeweiht. Am 1. Dezember 2024 waren wir nachmittags zur Feier im Dörpshaus Ostroh´ eingeladen und haben uns mit der Rettungswache im Wettbewerb gemessen - leider haben wir nicht gewonnen, aber darum ging es hier auch eigentlich gar nicht. Ursula, als Leiterin der Wache, und ihr Team haben 15 tolle Spiele ausgearbeitet und so konnten wir uns im Kleingeld zählen, im Karten pusten, Bierdeckel werfen, schätzen, unsere Menschenkenntnis unter Beweis stellen und vielem mehr messen! Der Spaß und vor allem der gute Zweck standen hier an erster Stelle. Der Gewinner, in diesem Fall unsere Nachbarn Rettungswache 19, haben die vor Ort gesammelten Spenden einem guten Zweck zugeführt!





Gefühlt ein Klassentreffen mit vielen "alten" Haudegen und den aktuellen Mitarbeitern der Ostroher Rettungswache. Ein toller und kurzweiliger Nachmittag mit unseren lieben Nachbarn. Vielen Dank dafür - beim nächsten Mal werden wir uns deutlich verbessern, so mal als kleine Kampfansage. Einige tolle Stunden mit einem Rückblick, den „Wettkämpfen“ und einem tollen Essen als Abschluss.

Am Freitag, 6. Dezember 2024, hat unsere Weihnachtsfeier - als offizieller Jahresabschluss - stattgefunden! Unsere Ehrenmitglieder und Partnerinnen waren natürlich auch mit dabei – es gab leckeren Grünkohl und im Abschluss ein paar Runden Bingo. Im Dörpshus haben wir weihnachtlich geschmückt und es uns dann gemütlich gemacht. Jörg hat sich um den Großteil der Preise gekümmert und zusammen mit Carola dann nachdem Essen das Bingospiel geleitet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Spender! Ganz besonders wurde unser Ulf noch mal angesprochen - laut Jörg gibt es seit über 30 Jahren zwei Konstanten bei der Feier - Grünkohl und selbstgemachte Gestecke von Ulf auf dem Tisch! Dafür ganz herzlichen Dank! Ein toller Abschluss 2024.



Am 5. Januar 2025 startete unser Jahr mit der ersten Veranstaltung – unsere Tannenbaumsammlung. Wie immer gab es heißen Punsch, Kakao und Kaffee, Grillwurst und Waffeln. Außerdem war die Jugendfeuerwehr Weddingstedt zum zweiten Mal mit ihren Crêpes-Eisen dabei. Viele Bürger lieferten ihren Weihnachtsbaum an und blieben einige Zeit auf dem Schulhof, um nette Gespräche zum Jahresbeginn zu führen. Das Wetter machte dem Winter mal alle Ehre und es setzte Schneefall ein. Das tat der Spendenbereitschaft aber keinen Abbruch. Diese Veranstaltung läuft immer so ab, dass jeder alles trinken und essen kann und dafür eine Spende in unsere Kasse packt. In diesem Jahr haben wir uns wieder für eine tolle Einrichtung als Spendenempfänger entschieden: Der Wunschewagen – ein Projekt des Arbeiter Samariter Bundes (ASB). Hier werden schwerkranken Menschen letzte Herzenswünsche erfüllt – ob zum Konzert, zur Familie oder einfach nur ans Meer.

Nach dem Aufräumen haben wir abends durchgezählt und konnten unseren Augen nicht trauen – 750,- € haben wir zusammenbekommen. Echt der Wahnsinn! Wir danken an dieser Stelle allen Bürgern, die vor Ort waren und für diesen tollen Zweck so viel Geld gespendet haben.

Wir wollten aber noch mehr und haben die Summe mit den Überschüssen der zwei Bingoveranstaltungen des vergangenen Jahres auf 1.500,- € aufstocken können! Dieses Geld ist bereits bei der Organisation angekommen und ein entsprechendes Dankeschreiben wurde uns zugesandt – wir sind sehr stolz darauf, dass wir als Ehrenamtler so

eine tolle Sache, die ohne Ehrenamtler nicht möglich wäre, unterstützen konnten – natürlich mit Hilfe der Ostroher Bürger!



Am 8. Februar 2025 ereignete sich in aller Frühe etwas Besonderes in Ostrohe: Die Buerreekenkommission hatte die befreundeten Brüder des Nordereggen Hohnbeers Heide eingeladen, um im Dörpshus Ostroh' einzukehren! Der ehemalige erste Föhrer der Norderegge ist unser Kümmerer rund ums Dörpshus und hat mit der Norderegge zusammen für den "Schmuck" gesorgt. Wo Tradition lebt, ist die Feuerwehr natürlich nicht weit und auch zu dieser nachtschlafenden Zeit natürlich mit einer Abordnung dabei. Während der Einkehr wurde der Eggenbruder Andi Karstens für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Ein voller Saal mit knapp 90 Eggenbrüdern, Abordnungen der Vereine, der Feuerwehr Ostrohe und einigen Gästen und Bürgern zeugten davon, dass in Ostrohe die Tradition gelebt wird. Die anwesenden Damen wurden traditionell zum Ende der Einkehr zum Tanz aufgefordert und nach dem Überreichen des Hohnbeerschildes an unseren Bürgermeister ging es dann in Formation zum Bus und wieder Richtung Heide, wo der Umzug fortgesetzt wurde. Tolle Sache und bei Kaffee und Schnittchen freuten sich die Teilnehmer natürlich auch über das warme Dörpshus.

14. Februar: Jahreshauptversammlung 2025 - ein voller Saal mit unseren Ehrenmitgliedern, Gästen aus den Wehren Weddingstedt, Neuenkirchen, Stelle-Wittenwurth, Süderholm und Heide-Stadt, unserem Bürgermeister, dem stellv. Amtsvorsteher, dem Amtswehrführer, der Jugendwehr mit Fabian und Paul und natürlich unseren Kameraden der aktiven Abteilung. Unser Wehrführer berichtete von einem ereignisreichen Jahr mit einigen Einsätzen, vielen Übungsdiensten und Veranstaltungen! Der Punkt Ehrungen und Beförderungen, sowie Auf- und Übernahmen war fast der größte Teil der Versammlung! Unsere Gruppenführung wurde aufgrund der geleisteten Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in den Rang eines Löschmeisters (Dennis Matthiessen) und zum Oberlöschmeister (Marco Gemske) befördert. Jochen Sierks und Bernd Dettke erhielten das silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25jährige aktive Zugehörigkeit zur Wehr; Dirk und Jörg Nienhäuser wurden für 40 Jahre geehrt und erhielten das goldene Brandschutzehrenzeichen! Für 20 Jahre wurde Tammo Nienhäuser geehrt und Kay Saßmannshausen für 30 Jahre. Nach ihrer Probezeit wurden Justin Fühles und Levin Poremba in die Wehr übernommen; Jonas Hoof, Frede Strunk und Arved Bergmann wurden in die Wehr aufgenommen! Damit verjüngen wir uns wieder ein wenig. Dirk Holler und Jörg Ernecke wechseln von der aktiven in die Reserveabteilung. Nach den Grußworten der Gäste wurden noch Termine bekanntgegeben, bevor es zum gemütlichen Teil ging.



## Übungsdienste



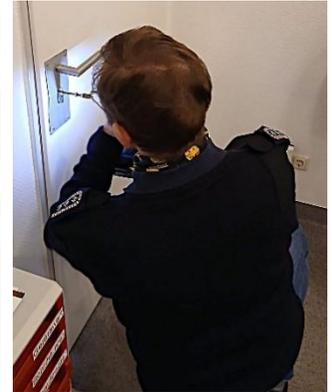
Im letzten Übungsdienst 2024, am 18. November, hat Dennis uns auf eine mögliche **Eisrettung** vorbereitet. Der Winter ist da und wir haben nicht nur die Teiche im Ostroher Moor als stehende Gewässer vor der Tür, welche dann auch mal zum Eislaufen genutzt werden könnten, wenn die Temperatur mitspielt! Außerdem standen passend zum Thema Knoten auf dem Plan.

Am 3. Februar 2025 hatten wir unseren ersten Dienstabend im neuen Jahr und sind mit dem Thema "AED" gestartet. Dennis hat uns den automatisierten externen Defibrillator (AED) erklärt und wir mussten als Team an der Übungspuppe die Herzdruckmassage durchführen! Gute Sache, davor muss niemand Angst haben, denn das Gerät erklärt alles ganz genau! Wir haben ein Gerät auf dem Fahrzeug und ein Gerät hängt am Dörpshus bei uns in Ostrohe - zentral und für jedermann erreichbar! Auch einen Druckverband haben wir noch mal näher betrachtet und angelegt! Praktischer Übungsdienst, der Leben retten kann.



Beim Übungsdienst am 17. Februar 2025 standen Tür- und Fensteröffnung auf dem Programm, dazu die rechtlichen Grundlagen und wir testeten unser relativ neues Tool "Holmatro T1" an einer FH-Tür. Es handelt sich hier um ein hydraulisches Multitool, welches spreizen, hämmern, keilen, schneiden und noch viel mehr kann - bis zu einem gewissen Grad. Für jeden Angriffstrupp, der Hindernisse in Form von Türen oder anderen Sachen überwinden muss, ein tolles Gerät. Danke an Tammo, Marco und Jochen für die Ausbildung!





Am 3. März 2025 übten wir das Stabilisieren eines verunfallten PKW mit unseren Bordmitteln. Um weitere Gefahren und Schäden für den/die Verunfallte/n möglichst zu verhindern, muss das Fahrzeug, gerade wenn es nicht mehr auf allen vier Reifen steht, so gut wie möglich stabilisiert werden. Das übten wir mit unseren Mitteln, unter anderem mit einem Teil einer Steckleiter, falls mal nichts Anderes zur Hand ist. Im Regelfall haben wir ein Stabilisierungsset von Holmatro an Bord. Als zweite Station stand das Aufstellen von Leitern auf dem Programm, außerdem dazu passend die verschiedenen Knoten, um Axt, Beleuchtung und das Strahlrohr mit nach oben zu bekommen!



### Einsätze

Am 23. Januar 2025, wurden wir um 10.04 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße 150 alarmiert. Kurz vor der Einmündung zum Nordweg aus Richtung Heide kommend, ist ein LKW mit Auflieger und Schotter beladen auf die Bankette geraten und nach rechts in den flachen Graben gerutscht. Der Fahrer konnte sich selbständig und unverletzt aus dem Führerhaus befreien! Mit uns vor Ort war die FFW Weddingstedt. Zur Bergung des LKW musste die L150 knapp zwei Stunden gesperrt werden, worum sich die Polizei kümmerte. Wir unterstützten bei der Bergung des LKW und übergaben dann die Unfallstelle an die Polizei und Straßenmeisterei!

Alle News und Infos rund um die Wehr findet man auf der Homepage: [www.feuerwehrostrohe.de](http://www.feuerwehrostrohe.de) oder auch auf Instagram: [www.instagram.com/ffwostrohe](https://www.instagram.com/ffwostrohe)

**Texte und Fotos:** Jörg Dettke

### Übungsabende:

- Siehe Dienstplan auf der Homepage

**Homepage:** <https://feuerwehr-ostrohe.jimdofree.com/>

### III. Ringreitergilde Ostrohe

**Ringreitergilde Ostrohe**  
seit 1946



Freitag	16.05.2025	20.00	Mitgliederversammlung	Dörpshus
Donnerstag	22.05.2025	18.00	Aufbau für das Ringreiten	Ringreiterstadion
Sonntag	01.06.2025	08.45	Ringreiten (Antreten „Unter den Eichen“)	Ringreiterstadion
Sonnabend	07.06.2025	20.00	Ringreiterball (öffentlich)	Sporthalle
Sonntag	22.06.2025	12.00	Kinder- und Jugendringreiten Ostrohe („Unter den Eichen“)	Ringreiterstadion
Sonntag	29.06.2025	10.00	Kinder- und Jugendpokalringreiten/ Broklandsautalgitde	Ringreiterstadion in Süderheistedt

Homepage: <https://ringreitergilde.jimdofree.com/>

#### IV. Ostroher Schulverein e.V.

1. Vorsitzende: Martje Jesberg

Weitere Informationen unter: <https://www.schulen-am-moor.de/ostroher-schulverein-e-v/>



#### V. Spielstunde

##### Neues aus der Spielstunde

Ende des Jahres 2024 konnte sich die Spielstunde über mehrere Spenden freuen.

Zum einen gab es eine großzügige Zuwendung von der Sparkasse Mittelholstein im Wert von 750 €, wovon beispielsweise mehrere Spielzeugtrecker (Bruder), Kinderküchenzubehör und ein neues Spiel- und Kuschelsofa erworben wurden. Alle Spielzeuge wurden mit Begeisterung von den Kindern und auch von den Erziehern entgegengenommen. Wir sagen ganz herzlich Dankeschön!



Im Bild hinten von links: Elisabeth Majewski, Kerstin Matthiessen, Finja Salz.

Vorne rechts hockend: Anna Buchner von der Sparkasse Mittelholstein und einige Kinder der Spielstunde.

**Foto:** Bosse Salz



Des Weiteren haben Elisabeth und Thomas Forck von der Firma Auvam drei Fahrradhelme gespendet, damit die Kinder sicher und geschützt über den Schulhof mit Roller, Laufrad und Co. flitzen können. Die Spielstunde bedankt sich ganz herzlich auch im Namen der Elternschaft bei den Beiden!

Im Bild zu sehen sind v. l. Finja Salz, Thomas Forck und Elisabeth Forck.

**Foto:** Hagen Forck

Seit dem 01. Februar 2025 arbeitet eine neue Erzieherin in der Spielstunde. Sie heißt Elisabeth Majewski, ist wohnhaft in Delve und selbst Mama eines kleinen Sohnes. Wir freuen uns sehr sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Wir haben aktuell noch Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren zu vergeben! Bei Interesse bitte gerne in der Spielstunde melden oder auch per E-Mail an [spielstundeostrohe@gmail.com](mailto:spielstundeostrohe@gmail.com).

Und natürlich gerne weitersagen!

**Text:** Finja Salz, 1. Vorsitzende

Der Vorstand der Spielstunde:



Von links: Laura Knudsen (1. Kassenwartin), Aida Konjusha (Elternvertreterin), Finja Salz (1. Vorsitzende), Julia Hinrichs (2. Kassenwart), Nadin Harder (Schriftführerin).

**Text und Foto:** Finja Salz

**Ansprechperson:** Finja Salz, Vorsitzende von der Spielstunde, E-Mail: [spielstundeostrohe@gmail.com](mailto:spielstundeostrohe@gmail.com)

## VI. Angelsportverein „Früh auf“ Heide

### A. Stefan Rodenberg zum ersten Mal erfolgreichster Angler bei den Hegefischen 2024 des Angelvereins „Früh auf“ Heide

42 Gäste waren der Einladung zum gemütlichen Anglerabend mit der Ehrung der erfolgreichsten Angler 2024 des Angelvereins „Früh auf“ Heide gefolgt. Gute Stimmung herrschte daher auf der abendlichen Veranstaltung. Nach einem gemütlichen Essen der Anglerinnen und Angler mit ihren Partnerinnen und Partnern waren alle neugierig, wer wohl in diesem Jahr den Titel „Erfolgreichster Angler 2024“ errungen hatte. Zum ersten Mal wurden Stefan Rodenberg diese Würde zuteil. Er erwies sich in dieser Saison als geschicktester Angler bei den sechs Gemeinschaftshegefischen an denen insgesamt 38 Anglerinnen und Angler teilnahmen. Zum Zeichen seiner Würdigung bekam Stefan Rodenberg sichtlich erfreut die Ehrenkette vom stellvertretenden Sportwart Gerald Kautzinski umgehängt. Als weitere erfolgreiche Angler folgten Holger Meyn, Gerd Krohn, Manuel Peters, Holger Rodenberg, Joachim Claußen, Sascha Lederer, Kai Kuchel, Dominik Poremba und Rainer Erbar. Erfolgreichste Anglerin wurde Judith Nöll. In der Kategorie „Größte Fische“ werden die bei den Gemeinschaftshegefischen größten Fänge der verschiedenen Fischarten gesondert prämiert. Den schwersten Hecht mit einem Gewicht von 11 Pfund hatte Marco Schmidt gefangen. Gerald Kautzinski überlistete mit einem Gewicht von 4 Pfund die größte Schleie. Den größten Aal hatte Marcel Nowack überlistet. Der größte Karpfen, 18 Pfund, landete in den Kescheramaschen von Rainer Erbar. Die richtigen Köder für insgesamt 18 Pfund an Katzenwelse hatte Gerd Krohn gewählt. Erfolgreichster Kunstköderangler war Manuel Peters mit insgesamt 16 Pfund an gefangenen Hechten und erfolgreichster Köderfischangler wurde Marco Schmidt mit insgesamt 24 Pfund an Hecht. Über den schwersten Brassan mit einem Gewicht von 4 Pfund freute sich Stefan Rodenberg. Sein Vater Holger hatte in diesem Jahr mit einem Gewicht von knapp über einem Pfund den größten Barsch an der Angel.



Über seine Würdigung als erfolgreichster Angler 2024 freut sich Stefan Rodenberg (3. v. re.) inmitten seiner Angelkollegen

**Text und Foto:** Sven Borchers

## B. Jugendgruppe des Angelvereins „Früh auf“ Heide reinigt das Moor

Die Jugendgruppe des Sportangelvereins „Früh auf“ Heide hat das vom Angelverein betreute Landschaftsschutzgebiet Ostroher und Süderholmer Moor gereinigt. Ziel dieser alljährlichen Reinigungsaktion im Herbst ist es, gemeinsam das landschaftliche Juwel zu bewahren und dieses Gebiet vom Unrat, der sich im Laufe eines Jahres angesammelt hat, zu befreien. Bedauerlich sei -wie in den Vorjahren- eine zu geringe Zahl an Kindern und Jugendliche des Vereins, die sich an der Moorreinigung beteiligen. Sieben Jugendliche, in wetterfester Montur, mit Arbeitshandschuhen und großen Mülltüten ausgestattet, waren mit großem Eifer bei der Sache und konnten sehen, dass es immer noch Leute gibt, die ihren Müll und Unrat achtlos wegwerfen und somit die Landschaft verunreinigen. Zwei Säcke mit Wohlstandsmüll, wie Pappbecher, Papier, Bierdosen und was sonst noch in der Gegend rumlag und nicht hierhergehörte, füllten sich und wurden am Ende der Aktion entsorgt.



Die Gruppe junger „Früh auf“ Angler bei der Moorreinigungsaktion.

**Text und Foto:** Sven Borchers

## C. Dominik Poremba neuer Jugendwart des Angelvereins „Früh auf“ Heide Malte Wabbel erfolgreichster Jugendangler 2024

Malte Wabbel ist erfolgreichster Angler der Jugendgruppe vom Angelverein „Früh auf“ Heide. Auf der Jahreshauptversammlung im „Dörpshus Ostroh“ wurde er zum besten Petrijünger 2024 gekürt. Der 16-Jährige präsentierte sich bei den vier Gemeinschaftshegefischen der Jugendgruppe des Sportangelvereins „Früh auf“ Heide in den Vereinsgewässern im Süderholmer und Ostroher Moor als geschicktester Angler. Zum Zeichen seiner Würdigung bekam Wabbel sichtlich erfreut die Ehrenkette umgehängt. Niklas Ehlers, Tom Schmidt, Nell Rodenborg, Emil Jöhns und Jared Karstens belegten die folgenden Plätze. In der Kategorie „Größte Fische“ werden die bei den Gemeinschaftshegefischen größten Fänge der verschiedenen Fischarten gesondert prämiert. Den schwersten Hecht, fünf Pfund, hatte Emil Jöhns gefangen. Tom Schmidt überlistete die größte Schleie, drei Pfund. Zudem hatte er auch den größten Barsch auf die Schuppen gelegt. Der größte Karpfen, fünf Pfund, landete in den Kescheramaschen von Malte Wabbel. Er fing zudem die größte Menge an Weißfisch.

Die Jugendwarte berichteten, dass sich die Mitgliederzahl der Jugendgruppe erfreulicherweise von 28 auf 32 leicht erhöht hat. Sie hielten Rückblick über die zahlreichen Aktivitäten der Jungangler. Mehrmals im Jahr trifft sich die Jugendgruppe zu gemeinsamen Hegefischen im Moor, zum Fischen an Forellenseen, zum Angeln mit befreundeten Vereinen, zum Nachtangeln und zum Plattfischangeln am Nord-Ostsee-Kanal. Mit der Unterstützung erfahrener „Alt-Angler“ nimmt man an den Fischbesatzmaßnahmen und der Moorreinigung teil. Dabei soll auch das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen in der Gruppe durch das gemeinsame Erleben am Gewässer gestärkt werden und sie dazu für die Notwendigkeiten des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu sensibilisieren sowie zu verantwortungsvollem Handeln gegenüber der Kreatur und der Natur anzuhalten. „Wir würden uns jedoch freuen, wenn mehr Jugendliche an unseren Veranstaltungen, insbesondere den Hegefischen, teilnehmen würden,“ richteten die Jugendwarte ihren Appell an die Jungangler.

Bei den Jugendwarten stand eine Neuwahl auf dem Programm, nachdem Kalle Wesch auf eigenen Wunsch nicht wieder kandidierte. Seine Stelle übernimmt nun Dominik Poremba, der von den Junganglern einstimmig zu ihrem neuen Jugendwart gewählt wurde. Poremba ist bereits viele Jahre Mitglied des Vereins und kennt somit auch die Geschicke der Anglerjugend. Unterstützt wird er durch den stellvertretenden Jugendwart Björn Jacobsen. Zu ihrem neuen Jugendsprecher wählten die Jugendlichen Jared Karstens.

Wie üblich, fand zum gemütlichen Abschluss der Jahreshauptversammlung die Weihnachtsfeier statt. Hier wurde fleißig das Weihnachtslotto gespielt, bei dem jeder garantiert einen der vielen schönen Preise, wie Angelruten und Angelzubehör gewinnen konnte, die durch den örtlichen Angelgeräthändler Sascha Lederer, Vereinsmitgliedern und

der hiesigen Geschäftswelt ermöglicht wurden. Das traditionelle gemeinsame „Hamburger-Essen“ rundete die kurzweilige Veranstaltung ab.



Die "Früh auf" Jugendangler umrahmen mit ihren Jugendwarten ihren Jahresbesten Malte Wappel (6. von links)

**Text und Foto:** Sven Borchers

## F. Veranstaltungen

### I. Seniorenachmittag Seniorenadventsfeier im Dörpshus

Am Sonnabend, 07.12.2024, um 14.30 Uhr fand die Seniorenadventsfeier im Dörpshus statt, zu der die Gemeinde eingeladen hatte.

Bürgermeister Harald Sierks hielt zu Beginn ein Grußwort, anschließend übernahm die Verantwortliche und Organisatorin Meike Krecklow, die die Adventsfeier koordinierte. Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur für die tolle Unterstützung.

Ausreichend Kaffee, Tee, Getränke, Weihnachtskuchen (Honigkuchen) und belegte Brote mit Mettwurst und Käse gab es für die 70 eingeladenen Ostroher und Ostroherinnen über 65 Jahre.

Ein buntes Rahmenprogramm im festlich geschmückten Saal 1 und 2 gestalteten die Schulkinder der 1.-4. Klasse der Schule am Moor Ostrohe. Im Beisein vieler Eltern umrahmten die weihnachtlichen Klänge das Fest. Mitsingen war angesagt. Unter der Leitung von Konrektorin Elke Holm, die mit ihrer Gitarre die Lieder untermalte wurden die weihnachtlich gekleideten Schulkinder musikalisch eingebunden. Auch der ehemaliger Schulleiter Michael Lundt von seiner Gitarre begleitet, sang plattdeutsche und weihnachtliche Lieder. Anschließend gab es ausreichend Zeit für viele Gespräche.

**Fazit:** Es war eine großartig organisierte und durchgeführte Veranstaltung!



**Text und Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

### II. Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, 09.04.2025, 14.30 Uhr im Saal 1 des Dörpshus Ostroh´ statt. Die Teilnahme ist für alle Ostroher Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr ohne Anmeldung möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gibt es immer viele interessante Gespräche und Neuigkeiten werden ausgetauscht.

Kuchenspenden melden Sie gerne beim Ausschussmitglied Christa Vollsen ☎ 0160-2701396 an.

Am 22.05.2025 findet die Seniorenfahrt statt. Einladungen dazu werden im April versandt. Danach folgt eine dreimonatige Pause.

### III. Offener Adventskalender



Christa Vollsen zeigte sich für die Planung und Organisation des Offenen Adventskalender 2024 für alle vier Veranstaltungen verantwortlich. Es waren alles sehr gelungene und im Dorf verteilte Anlaufstellen. Die Gastgeber hatten für die nötige vorweihnachtliche Einstimmung gesorgt. Leider war die Resonanz der Ostroher Bürger gering und das Vorhaben trotz toller Gastgeber nur wenig wertgeschätzt.

### V. Vortrag zur Wanderkarte „Rund um Ostrohe“ und Einkehr Nordereggen-Hahnbeer



Der Ostroher Autor und Fotograf hielt beim Seniorennachmittag am 12.02.2025 einen informativen Vortrag zur ersten Wanderkarte „Rund um Ostrohe“ und zur erstmaligen Einkehr eines Nordereggen-Hahnbeerzuges im Dörpshus am 08.02.2025.

**Text und Foto zu III + IV:** Hans-Jürgen von Hemm

### V. Erstes Nachbarschaftstreffen im Neubaugebiet „Am Helmken“

Das Neubaugebiet wächst und immer mehr neue Nachbarschaften entstehen Am Helmken.

Daher trafen sich, am Samstag, dem 07.12.2024, vor dem 2. Advent, spontan die neuen Anwohner aus dem Neubaugebiet „Am Helmken“ und die angrenzenden Anwohner aus dem Bronkweg zu einem geselligen Austausch bei Punsch und Gebäck in der Garage Am Helmken 1. Diese war zuvor mit Stehtischen und Heizstrahlern ausgestattet worden und gab trotz des schlechten Wetters guten Schutz vor der Kälte und dem Wind.

In lockerer Runde wurde sich genauer bekannt gemacht. Bei kalten und warmen Getränken, leckeren Snacks und Süßigkeiten konnten einige Stunden gemeinsam verbracht werden. Nach dem ganzen Stress der letzten Monate mit Bau und Umzug kam die kleine Auszeit sehr gut an. Über 20 kleine und große Nachbarn kamen zusammen. Es wurden intensiv Erfahrungen ausgetauscht und viele Erlebnisse während der spannenden Bauzeit berichtet. Jeder konnte eine Anekdote beitragen.

Man war sich sehr schnell einig, dass sich solche Aktionen wiederholen sollten. Aktuell sind 12 Einheiten bewohnt und in Kürze kommen weitere neue Nachbarn hinzu.

Sie sind herzlich willkommen beim nächsten Treffen dabei zu sein.

Vielleicht schaffen es der Bürgermeister und der Kümmerer dann auch, um die Gemeinde und deren Angebote einmal zu präsentieren und sich als Ansprechpartner vorzustellen. Dieses Mal ging es wegen der spontanen Aktion nicht, da bereits andere Termine wahrzunehmen waren.



**Text und Foto:** Sören Schmaljohann

## VI. Obstbaumpflanzung für Ostroher Neugeborene

Die Gemeinde Ostrohe und der Sozialausschuss hatten zur ersten Pflanzaktion für die Ostroher Neugeborenen eingeladen.

Bürgermeister Harald Sierks und der Vertreter vom Sozialausschuss, Jörg Dettke, waren sehr erfreut, dass sich zu dem ausgewählten Termin alle Neugeborenen aus dem Jahr 2024 zusammen mit Ihren Eltern im Ostroher Dörpshus einfanden.

Die neuen Ostroher Mitbürger heißen Enna, Theo, Hanna Nora, Anton, Lia Helen, und Maxim

Harald Sierks betonte, dass sich jedes neugeborene Kind einen Baum aussuchen darf. Dies ist dann sein, bzw. ihr Baum! Ob man die Bäume noch einmal mit einer Plakette o.ä. versieht oder es einen Schaukasten mit den Namen geben wird, steht derzeit noch nicht fest. Auf jeden Fall, darf jedes Kind die Früchte seines Baumes ein Leben lang ernten. Selbst wenn es die Kinder einmal in die Ferne ziehen würde, hätten sie immer noch eine Verbindung nach Ostrohe.

Nachdem sich die Eltern und die Neugeborenen bei Kaffee und Kuchen sich die Eltern und die Neugeborenen kennenlernen und austauschen konnten, gingen alle gemeinsam auf die Streuobstwiese. Auf dieser hatte unser Gemeindegärtner Dirk Holler bereits die vom Vorsitzenden des Wegeausschusses Ulf Krecklow besorgten Obstbäume im Spätherbst eingepflanzt. Zur Auswahl standen Pflaumen- und Apfelbäume.

Symbolisch durften die Eltern dann zusammen mit ihrem Kind den Baum gießen, damit dieser gut anwächst.

Man war sich einig, dass dies eine schöne Idee ist, die in den nächsten Jahren fortgeführt werden soll.



Gruppenbild der Neugeborenen mit ihren Eltern nach der Baumpflanzung

**Text und Foto:** Christin Tappenbeck-Dettke

## VII. Nordereggen-Hohnbeer-Einkehr- im Dörpshus am Sonnabend, 08.02.2025



**Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm

## VIII. Umwelttag am Sonnabend, 22. März 2025

### Überwältigende Beteiligung für eine saubere Gemeinde Ostrohe

Überwältigt zeigte sich Ulf Krecklow, Gemeindevertreter und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftswege, Natur- und Umweltschutz, der auch in diesem Jahr die Verantwortung, Planung und Organisation des Umwelttages der Gemeinde Ostrohe am Sonnabend, 22. März hatte, von der großartigen Beteiligung. Um 10 Uhr begrüßte Ulf Krecklow rund 70 kleine und große Ostroher Bürger aus den Haushalten, den ortsansässigen Vereinen und Institutionen vor dem Dörpshus Ostroh. Auch in diesem Jahr war die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Weddingstedt mit einer großen Abordnung vertreten.

Unter dem Motto: „Wir machen das Dorf noch schöner“ zogen alle gemeinsam in mehreren Gruppen, auch im Beisein des Ostroher Bürgermeisters, Harald Sierks, für knapp zwei Stunden bei besten Witterungsbedingungen, blauem Himmel, wärmenden Sonnenstrahlen - aber auch einem kühlen - aus östlicher Richtung wehenden Wind durch die Gemeinde und sammelten auf den Straßen, Wegen, Plätzen, im angrenzenden Moor und in den nahen Kreistannen alles auf, was dort nicht hingehört.

Zu den abgelegenen Wegen ging es mobil mit zwei Traktoren in die Feldmark von Ostrohe.

Ulf Krecklow sagte schon bei der Begrüßung, dass wir größtenteils in einer sauberen Gemeinde leben. Große Müllteile wurden in diesem Jahr kaum gefunden, dafür ärgerten sich die freiwilligen Helfer über die hunderte von achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen, die überall zu finden waren. Warum können die Raucher nicht mehr Rücksicht auf unsere schöne Natur nehmen, hieß es allgemein bei den vielen Gesprächen in den Sammelgruppen.

**Das Wegwerfen von Zigaretten stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz dar und wird mit einer Geldbuße von 75 bis 100 Euro geahndet, zusätzlich können 40€ Bearbeitungsgebühr anfallen.**

**Das wäre eine sehr gute Einnahmequelle für die Kommunen.**

Neben etlichem Verpackungsmüll von nahen Schnellimbissen und Naschartikeln aller Arten, Papiertaschentücher, Glas- und Plastikflaschen, Blechdosen, Glass-, Plastik- und Styroporsteilchen, Schrauben, Grillrost, Knallerreste vom letzten Silvester, zig Messing-Patronenhülsen und sogar eine volle Silikonkartusche wurden von den Wegen, Grünstreifen und Flächen gesammelt. Die gesammelten Kleinteile können nunmehr keine Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt in der Gemeinde Ostrohe anrichten.

Natürlich hatte das Begehen der Gemeinde für viele Teilnehmer neben einer guten Tat, dem Reinigen der Landschaft, auch das Festigen der Ortskenntnis, das Genießen der Natur unter gleichzeitiger körperlichen Ertüchtigung beim Bücken zur Aufnahme des Unrats, vielen Gesprächen und Klärung von bisher Unbekanntem positive Randerscheinungen. Es war ein Tag mit einem großen Gewinn für alle.

Es wäre jedoch schön, wenn in Zukunft jeder Ostroher Bürger die Rinnsteine vor seinem Grundstück, und alle Besucher des Landschaftsschutzgebietes im Moor und die angrenzenden Wege sowie die Kreistannen durch das Mitnehmen von Müll sauber halten würden und dadurch die Natur in vollen Zügen bei schönstem Wetter genießen könnten.

Zum Abschluss der Reinigungsaktion versammelten sich alle Helfer unter dem Unterstand der Sporthalle und konnten dabei noch einem Fußballspiel der Sportjugend beiwohnen. Neben einer deftigen Erbsensuppe gab es für die fleißigen Helfer auch reichhaltig Kaltgetränke und Naschies. Als Dank für das beispielhafte Engagement spendete die Gemeinde Ostrohe allen Teilnehmern zusätzlich noch ein nützliches Dankeschönpräsent zum Mitnehmen.

Diese Aktion war wieder beispielgebend für den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde Ostrohe und dazu sagt die Gemeinde Ostrohe allen Anwesenden ein ganz großes Dankeschön!



Ulf Krecklow, Gemeindevertreter und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftswege, Natur- und Umweltschutz begrüßte bis zu 70 freiwillige Helfer und bedankte sich für das beispielhafte Engagement.



Vielfältiger Unrat im Eimer, der von nur einer Person in zwei Stunden gesammelt wurde.

Soviel Unrat sammelten Lothar Machon, Petra Friedrichsen, Hannelore und Hans-Jürgen von Hemm auf der Strecke Spanngrund, Neue Straße, Ampel/Querung L150 Kringelkrug-Bushaltestelle, Fahrradweg L150 bis zum Niedergang bis zum sogenannten Schröderteich, entlang des Wanderweges bis zum Hauptweg, zurück vorbei am Schulwald, Lütjenkamp, Bronkweg, Am Helmken und zurück über Neue Straße, Spanngrund zum Dörpshus.



Zu den abgelegenen Wegen ging es für die freiwilligen Helfer mobil mit zwei Traktoren in die Feldmark von Ostrohe.

**Text und Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm

## V. Buerreeken am Sonnabend, 29. März 2025

### Buerreeken in Ostrohe Zweck: Fortführung langjähriger Tradition

#### Rekordgebot für den Spanngrund – das Filetstück von Ostrohe

Die Gemeinde Ostrohe und die „Buerreeken“-Kommission lud alle männlichen Haushaltsvorstände zum diesjährigen Buerreeken, dem seit 1558 traditionellen Bauernschaftsabrechnen, in das Dörpshus Ostroh´, am Sonnabend, 29. März 2025, 13.30 Uhr ein. Auf Grund von Termenschwierigkeiten musste in diesem Jahr eine Terminumplanung vorgenommen werden.

Die Tagesordnung begann mit einer Begrüßung des Bürgermeisters Harald Sierks und der wichtigsten Frage des Tages, ob im kommenden Jahr Buerreeken mit „Fruunslüüd“ durchgeführt werden sollte. Mit einem kräftigen „nee“ war die einheitliche Abstimmung der gut 50 Anwesenden. Danach folgte der Einstieg in das Traditionsfest mit Kaffee und Heiße Wecken. Der Bericht des Bürgermeisters mit Aussprache folgte im Anschluss. Grußworte sprachen von der Hahnbeer Norderegge Sven Schröder, von der Österegge Joachim Bienek und der 1. Vorsitzende des Angelsportvereins „Früh auf“ Heide, Kai Kuchel. Eine Abordnung der Patenschaftskompanie war leider aus gesundheitlichen verhindert. Anschließend folgte das Kommando von Harald Sierks, „dann lass den Teepunsch man kommen“. Kartenspiele und Klönschnack sorgten für viel Abwechslung, bis zum Höhepunkt der Veranstaltung, die kurz vor 17.00 Uhr mit der Versteigerung der Straßen, Wege und Plätze begann. In gewohnter sicherer Weise trat Sascha Wollschläger wie in den vergangenen Jahren als Auktionator auf. In traditioneller Manier verlief die Versteigerung auf Plattdeutsch. Frank Seddig unterstützte als Wegekundiger. In den ersten dreißig Minuten hielten sich Bieter mit ihren Angeboten sehr zurück. Da sich das Ostroher Buerreeken jedoch durch die zugewiesenen Gebote finanziert und die „Pacht“ erst im kommenden Jahr bezahlt werden muss, steigerten sich die Bieter in der zweiten Halbzeit enorm bei toller Stimmung. Sage und schreibe gab es für das Ostroher Filetstück, den Spanngrund – Wegenummer 24, das Blankenese von Ostrohe, ein Höchstgebot von 120 Euro, 20 Euro mehr als im Vorjahr. Die Pacht dafür übernimmt die Norderegge. Erstmals wurde die „Twiete“ als Weg-Nr. 28 versteigert. Mit neun Geboten von 15 Euro steigend ging die Straße für 50 Euro Pacht an Jörg Jaster. Auktionator Wollschläger machte die Angebote vom Weg 1 „Beckwischweg“ bis zur Wegenummer 50 „Steinkamp“ den Bietern schmackhaft und lockte die Angebote mit einer Mettwurstzugabe regelrecht heraus. Teilweise kam es dann auch zum erfolgreichen Handeln der noch 40 Bieter und zufriedenen Abschlüssen. Den Schriftführern um Rolf Paulsen, Jochen Bendtschneider und Jörg Ernecke, unter Aufsicht des Bürgermeisters, entging nichts und alle Abschlüsse wurden ordnungsgemäß protokolliert.

Zufrieden zeigte sich das kommunale Gemeindeoberhaupt Harald Sierks vom diesjährigen Buerreeken. „Es hätten aber auch gerne mehr Teilnehmer sein können, vielleicht war das Wetter heute zu gut. Die Stimmung war überaus positiv“, bilanzierte der Bürgermeister und Buerreeken-Kommissionsmitglied.

Das Abschlussessen „Rundstück warm“ rundete das Buerreeken 2025 ab. Alle Anwesenden bedankten sich für einen tollen Service bei Lisa Bruhn, Silke Paulsen und Birte Matthiessen.



Auktionator Sascha Wollschläger brachte mit der Unterstützung von Frank Seddig 50 Straßen, Wege und Plätze beim Ostroher Buerreeken an den Mann.



**Text und Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm

## G. Allgemeines

### I. Gemeinschaft Ostroher Kunst



Wir haben uns auch in diesem Jahr erfolgreich für die **KUNSTGRIFF**-Teilnahme 2025 beworben. Dazu stellen wir am Sonnabend, 20.09. und Sonntag, 21.09. jeweils von 10-17 Uhr im Dörpshus Ostroh´ aus.

Natürlich nehmen wir auch in diesem Jahr am Sonntag, 27.04. am **Kunsthändlermarkt** teil. Lassen Sie sich über von der Vielfaltigkeit und Kreativität der teilnehmenden Ostroher Künstlerinnen und Künstler überraschen und begeistern.

Am Freitag, 8. September 2023 trafen sich erstmals die Kunstschaftenden im Dörpshus Ostroh´. Aktuell gehören schon 12 Interessierte zur Gruppe „Ostroher Kunst“.

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Quartal zu einem Stammtisch.

Mitglied Dirk Peemöller hat für uns das oben abgebildete **Logo** für die „Ostroher Kunstschaftenden“ entworfen.

In den Sozialen Medien sind wir auch auf **Instagram** unter „**Ostroher Kunst**“ zu finden.

### QR-Code:



Text: Hans-Jürgen von Hemm

Logo: Dirk Peemöller

QR-Code/Instagram: Natalja Rockel

### II: Wissenswertes aus unserer Gemeinde

Ein Bericht von Jürgen Kentzler „Der Ostroher Bunker“ oder „Wie geht man mit einem Ehrenamt um?“ erscheint in der 2. Ausgabe im Juni 2025

### III. Spendenaktion

#### Schule sammelt Spendengelder um ehemaligen Schüler zu unterstützen

Das Schicksal des 13jährigen Shayan aus Ostrohe bewegt derzeit viele Menschen, die davon gehört haben. So auch seine ehemalige Grundschule.

Der Spendenaufruf über gofund.me ist derzeit in vielen Statusmeldungen zu sehen. Es geht darum dem 13jährigen Shayan und seiner Familie durch finanzielle Unterstützung durch seine wohl schwerste Zeit zu verhelfen. Shayan hat bereits eine kräftezehrende Behandlung mit 18 Chemotherapien, mehreren Operationen und weiteren Behandlungen hinter sich und es schien als hätte er seine Krebserkrankung besiegt. Doch nun kam diese mit voller Wucht zurück, ein riesiger Schock für alle!

Es gibt jedoch Hoffnung und Therapieansätze, die Shayan helfen können, doch diese sehr kostenintensiven Therapien werden nicht von der Krankenkasse übernommen.

Um die Behandlung zu finanzieren gibt es einen Spendenaufruf, dem auch die Schule am Moor in Ostrohe gefolgt ist. Der Schulverein Ostrohe organisierte ein Faschingbuffet und verkaufte die fantasie- und liebevoll zubereiteten Leckereien an die begeisterten Grundschul Kinder. Der Gesamterlös in Höhe von **502 Euro** wird der Familie übergeben.



Wir hoffen von ganzem Herzen, dass noch viele Menschen einen Beitrag leisten und Shayan somit eine erfolgreiche Therapie ermöglichen!

Hier finden Sie den Link zur Aktion: <https://gofund.me/ff36c00d>

**Fotos:** privat



**Text und Fotos:** Lisa Bruhn

## H. Vorankündigungen:

### A. Dorfflohmarkt mit integriertem Kunsthandwerkermarkt

Am Sonntag, 27. April 2025 findet in Ostrohe wieder ein Dorfflohmarkt statt. Hier sind auch in diesem Jahr wieder private Händler vertreten, welche Kunsthandwerk anbieten. Anmeldungen bitte ausschließlich an Jörg Dettke unter 0481/4211910 bis zum 21. April 2025. Falls der Anrufbeantworter rangehen sollte, bitte den Namen, Telefonnummer und Anschrift angeben. Falls Kunsthandwerk angeboten wird, bitte auch erwähnen. Wenn alle Anmeldungen eingegangen sind, wird eine Karte mit allen Standorten erstellt und im Schaukasten an der Schule und am Dörpshus ausgehängt. Auch als QR-Code wird dieser auf die Plakate geklebt und in den sozialen Medien verteilt.

Am Dörpshus ist eine öffentliche Toilette vorhanden und geöffnet.

Wir möchten die Ostroher Bevölkerung bitten, ihre Fahrzeuge möglichst an diesem Tag nicht an den Straßen zu parken, da erfahrungsgemäß starker Verkehr herrschen wird. Für Besucher ist am Dörpshus und auf der gegenüber dem Spielplatz liegenden Fläche viel Parkraum vorhanden.

**Text und Grafik:** Jörg Dettke



### B. Maifeuer



**Grafik:**

Jörg Dettke

### C. Babybörse



**Grafik:**

Nadin Harder

## I. Terminvorschau 2025

Die kommenden Termine entnehmen Sie bitte dem Ostroher Veranstaltungskalender 2025

(Beilage der 4. Ausgabe des Ostroher Dörpsblatts 2024)

### **Zum Foto auf der Titelseite oben rechts:**

*Das Motiv zeigt das vom Gemeindegewerkschafter Dirk Marten Holler an einem Tag gefertigte Storchennest auf dem Bauhof am Twieteweg am Freitag, 7. März 2024. Ein Storchennest nennt man auch "Horst". Wenn die Weißstörche im Frühling aus ihrem Winterquartier in Afrika zurückkehren, ist Frühjahrssputz angesagt: Das alte Nest aus dem Vorjahr muss ausgebessert und ausgebaut werden. Das war 2025 nicht erforderlich, wurde es doch unter fachlicher Beratung des Weißstorch-Gebietsbetreuers Rolf Zietz (seit 1979) aus Pahlkrug fachmännisch hergerichtet. Der Mast dazu stammt noch von der Sirenenanlage am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in der Twiete. Es ist zu wünschen, dass der Horst von einem Weißstorchpaar angenommen wird und es wäre eine riesige Bereicherung der Schule am Moor Ostrohe.*

**Text und Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

### **Impressum:**

#### **Redaktionsteam:**

Hans-Jürgen von Hemm

Spanngrund 77 Tel. 0481-2539

Reimer Schuchard

Spanngrund 28 Tel. 0481-1236 (2. Stellvertretender Bürgermeister)

Das Dörpsblatt erscheint normalerweise viermal im Jahr mit einer aktuellen Auflage von zurzeit **445** Exemplaren.

**Eine Bitte der Redaktion:** Wenn Sie Texte und Bilder einreichen, wird gebeten, grundsätzlich Text als Worddokument (doc/docx), Schriftart „Times New Roman“, Schriftgröße 12 und Bilder im JPEG-Format in einer Auflösung um 1 MB einzureichen. Eine Bildunterschrift wird gewünscht sowie den Namen der Person, die den Text verfasst hat, sowie, wer das Foto gemacht hat. **VIELEN DANK!**

**Herausgeber:** Gemeinde Ostrohe

**Verantwortliche:** Redaktionsteam

**V.i.S.d.P** (Verantwortlich im Sinne des Presserechts): Hans-Jürgen von Hemm

Angaben unter Vorbehalt und ohne Gewähr.

**Druck:** Heider Offset- und Verlagsdruckerei Pingel-Witte GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 69, 25746 Heide

Trotz aller Sorgfalt bleiben Fehler in Texten, auch bei Namen und Daten, leider nicht aus. Wir bitten um Verständnis.

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne per E-Mail an [Hans-Juergen.von.Hemm-Ostrohe@t-online.de](mailto:Hans-Juergen.von.Hemm-Ostrohe@t-online.de) entgegen.

Sie und Ihre Freunde, die nicht die gedruckte Ausgabe bekommen, finden uns auch im **Internet** unter: <https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe/leben-freizeit/doerpsblatt.html>

**Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 2/2025: 20.06.2025**

**Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 3/2025: 29.08.2025**

**Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 4/2025: 21.11.2025**

Das Redaktionsteam bedankt sich für die vielen Berichte, Geschichten und Fotos zur Gestaltung des Dörpsblatts und zur Information der Ostroher Einwohner. Leider konnten wir auch für diese Ausgabe nicht alle Berichte berücksichtigen, die jedoch in den kommenden Ausgaben ihren Platz finden werden.

**Wir bitten um Verständnis!**

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!

SEIT 1983 **HAUSTECHNIK**  
**Thomsen**  
 Heizung · Sanitär · Kundendienst  
 Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung  
 www.haustechnik-thomsen.de  
 Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ☎ 04 81 / 68 46 80  
 E-Mail: info@haustechnik-thomsen.de

**G**  
**Gewetzki**  
 METALLBAU

Spanngrund 11c  
 25746 Ostrohe  
 Tel.: 0481 850 670  
 www.gewetzki.de

**2 Ferienwohnungen in Ostrohe \*\*\*\***  
**Regina Resow** An Steenoben 43  
 Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188  
 www.Resow-Urlaub.de Mail: resow@t-online.de

Hauptvertretung  
**Marc Reimers**  
 Mobil 0176 41714653  
**Mecklenburgische**  
 VERSICHERUNGSGRUPPE

**OFFSET DRUCK**  
**Heider** Die Spezialisten für  
 Drucksachen & Layout  
**Offsetdruckerei**  
**PINGEL WITTE**  
 Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 04 81 - 850 700  
 witte@pingel-druck.de · www.pingel-witte-druck.de

**S** Sparkasse  
 Mittelholstein AG  
 Mit Sicherheit besser

**Küsten**  
 ... Holz und me(e)hr  
**Tischlerei**  
 Bau- und Möbeltischlerei  
**TIMM KLÜTZ · Tischlermeister**  
 Telefon 0177-7552922  
 25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25  
 info@kuestentischlerei.de · www.kuestentischlerei.de

**Jöggst**  
 Rechts anwalt  
**Enrico Joost**  
 Stiftstraße 3  
 25746 Heide  
 Tel. 0481 828 69 828  
 Fax 0481 828 69 829  
 rechtsanwalt-joost@gmx.de

**SCHILLHORN**  
 ENERGIE SEIT 1919  
 ...Ihr Energiespezialist aus der Region  
 Österstraße 13 | 25704 Meldorf | Tel. 0 48 32 / 70 71  
 schillhorn-brennstoffe.de

**VR Bank**  
**Westküste**

**Elektro Arens**  
 Inh. Axel Kröger  
 Elektroinstallation  
 Kundendienst & Service  
**STIEBEL ELTRON**  
 autorisierter Kundendienst  
 Blauer Lappen 14 · 25746 Lohe-Rickelshof  
 Fax: (0481) 63011 · Tel.: (0481) **63022**

**C & S** Pensions- und  
 Vermögensmanagement  
 GmbH  
 Bankenunabhängige Vermögensberatung und Rückdeckung von Pensionszusagen  
**Dierk Claußen - Inhaber**  
 Kampen 5 · 25746 Ostrohe  
 Tel.: 04 81 / 4 21 27 21  
 E-Mail: kontor@cus-vermoegen.de